

<b>Vorbemerkung .....</b>	<b>III</b>
<b>1 Einleitung.....</b>	<b>1</b>
<b>2 Theoretische Vorüberlegungen zur Anthropologie</b>	
<b>Viktor von Weizsäckers .....</b>	<b>6</b>
2.1 Vergangenes und Zukünftiges von Krankheit .....	6
2.2 Krankheit ist eine Weise des menschlichen Seins .....	12
2.3 Das ungelebte Leben und die pathischen Kategorien 18	
2.3.1 <i>Das ungelebte Leben und die Verwirklichung des</i> <i>Unmöglichen .....</i>	<i>19</i>
2.3.2 <i>Die pathischen Kategorien .....</i>	<i>31</i>
2.4 Die Anwendung der Weizsäckerschen Anthropologie auf meinen Untersuchungsgegenstand: Was ist der Fall? - Was ist die Frage? .....	39
<b>3 Das autobiographisch-narrative Interview .....</b>	<b>44</b>
3.1 Zur Methode des autobiographisch-narrativen Interviews.....	46
3.2 Die Durchführung der Interviews .....	51
3.3 Das Interview mit Fr. M. ....	53
<b>4 Auswertung.....</b>	<b>55</b>
4.1 Analyse des Interviews .....	56
4.1.1 <i>Formale Textanalyse und strukturell-inhaltliche</i> <i>Beschreibung.....</i>	<i>56</i>
4.1.2 <i>Analytische Abstraktion .....</i>	<i>132</i>
<i>Die Zeit vor dem Schlaganfall.....</i>	<i>133</i>
<i>Der Schlaganfall .....</i>	<i>143</i>
<i>Die Zeit nach dem Schlaganfall .....</i>	<i>146</i>
4.1.3 <i>Wissensanalyse.....</i>	<i>148</i>
4.1.4 <i>Ergebnis der bisherigen Analyse.....</i>	<i>151</i>
4.2 Die Biographie von Fr. M im Spiegel der Weizsäckerschen Kategorien .....	154
<b>5 Ergebnis und Zusammenfassung - Biographische Gesamtformung - Die Transformation des Schlaganfalls.....</b>	<b>177</b>
<i>Ergebnis im Überblick: .....</i>	<i>189</i>
<b>6 Literatur.....</b>	<b>193</b>
<b>Anhang - Transkriptionsnotation .....</b>	<b>196</b>